Tischunterlage zu

**Die Bedeutung schnell wachsende Unternehmen**

Werner Hölzl

**1. Schnell wachsende Unternehmen geraten immer mehr in den Fokus der Wirtschaftspolitik.**

* Verfügbarkeit von Daten für empirische Forschung
* Zusammenhang mit wirtschaftlicher Dynamik, Innovation und Strukturwandel
* Im Vergleich zu den USA und Asien hat Europa „alte“ große Unternehmen - kaum ein europäisches Großunternehmen wurde nach 1970 gegründet.
* Unternehmertum ist mehr als nur Gründungen
	+ Anzahl der schnell wachsende Unternehmen bzw. Gründungen und technologieorientierten Branchen wird zunehmend wichtiger erachtet als die Anzahl von Gründungen.
	+ Empirisch zeigen sich unterschiedliche Zusammenhang zwischen Gründungen und schnell wachsenden Unternehmen in Dienstleistungsbranchen und Sachgüterbranchen.

**Abbildung 1: Zusammenhang zwischen Indikatoren der Unternehmensdynamik nach Sektoren**



Q: Eurostat SBS Statistics, BACI Daten vgl. Gaulier - Zignago, 2010, WIFO Berechnungen. Branchenwerte sind ungewichtete Durchschnitte über Länder.

**2. Determinanten von schnellen Wachstum: Ein Blick mit dem Fernglas**

Was bestimmt die Unterschiede in der Anzahl von schnell wachsenden Unternehmen zwischen Ländern?

* Konjunktur und Nachfrage (Kausalität nicht klar)
* Institutionen, Forschung und Entwicklung & Wissen
* Beispiele für Interaktion von Rechtsystem und Innovation:
	+ Silicon Valley & die gerichtliche Nichtdurchsetzbarkeit von Konkurrenzklauseln in Kalifornien
	+ Spezialisierungsmuster in Hochtechnologie korrelieren stark mit Qualität der des Rechtssystems (insbesondere „rule of law“ im Vertragsrecht)
* Branchen/Länder mit mehr Hochtechnologieunternehmen haben auch mehr Unternehmen die schnell schrumpfen.

**3. Welche Unternehmen wachsen schnell: Ein Blick mit dem Mikroskop**

* Es gibt kaum Unternehmen die wiederholt schnell wachsen. Die meisten schnell wachsenden Unternehmen sind „Ein-Hit-Wunder“.
* Es gibt kaum Möglichkeit ex-ante festzustellen welche Unternehmen schnell wachsen werden.
* Keine sektorale Konzentration von schnell wachsenden Unternehmen auch nicht in Hochtechnologiebranchen – Auf ein Google kommen viele „erfolglose“ Hochtechnologie Start-ups.

**4. Auswirkungen von schnellem Wachstum**

* Länder & Branchen mit mehr schnell wachsenden Unternehmen (dynamischere Wachstumsverteilung auf Unternehmensebene) haben tendenziell auch ein höheres schnelleres Produktivitätswachstum.
* Indikator von offeneren Märkten und dynamischen Märkten (Wettbewerb).
* Wohlfahrtseffekte noch unklar - Dynamik kann auch Kosten verursachen.

**5. Schnell wachsende Unternehmen in Österreich**

* Ergebnisse zeigen, dass die Wachstumsdynamik auf Unternehmensebene in Österreich geringer ist, als in anderen Ländern.
* Die Ursachen sind schwierig zu benenne. Eine Rolle spielt auf jeden Fall Wirtschaftsstruktur und Unternehmerisches Ökosystem, Institutionen & Wirtschaftspolitik (z.B. Zugangsregulierungen), Finanzsystem.



**6. Wie können schnell wachsende Unternehmen unterstützt werden?**

Wachstumsunternehmen sind weder Wildtiere, deren ökonomische Energie durch Deregulierung entfesselt wird, noch scheue Hauskätzchen, die behutsam auf den internationalen Wettbewerb vorbereitet werden müssen.

* Rahmenbedingungen (Markt und Generation von Ideen)
	+ Institutionelle Qualität - Verwaltung, Regulierung & Rechtssystem
	+ Effiziente Regulierung mit geringen Wachstums- und Eintrittsbarrieren
	+ Forschung und Entwicklung
* Unternehmerisches Ökosystem
	+ Rahmenbedingungen durch finanzielle Förderungen sind nicht ausreichend.
	+ Lokales Wissensbasen und Netzwerke sind zentral und zwischen Branchen unterschiedlich.
* Es gibt keine „Kopiervorlagen“:
	+ Alle Versuche das „Silicon Valley“ zu kopieren sind bisher gescheitert. Informelle und formelle institutionelle Elemente und die industrielle Basis sind nicht kopierbar oder können nicht aus dem „Nichts“ geschaffen werden.